

Es informiert Sie	Silvia Füsgen
Telefon (0202)	563 69 93
Fax (0202)	563 81 11
E-Mail	Silvia.Fuesgen@stadt.wuppertal.de
Datum	24.05.04

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Barmen (SI/2741/04) am 18.05.2004

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Horst Almenräder , Herr Reinhold Baron , Frau Susanne Kampmann , Herr Hans-Hermann Lücke (außer TOP 2 + 11.1), Frau Gisela Schlüter , Frau Margot Schneider , Herr Gerd Zarges ,

von der SPD-Fraktion

Herr Michael Burges , Herr Karl-Heinz Emde , Herr Ulrich Lonn , Herr Manfred Mankel , Frau Jacoba Cornelia Roß van Daalen , Frau Birgit Winkels ,

von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Michael Hohagen ,

von der FDP-Fraktion

Herr Jörg Eckholdt ,

von der Ratsgruppe der PDS

Herr Metin Ceylan ,

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Herr Dr. Johannes Slawig ,

vom Bezirksjugendrat

Diren Kocaman

von der Polizei

Herr Bieringer, Frau Römer

von der Presse

Herr Macheroux (WR)

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Wilhelm Hülsbruch entschuldigt, Frau Barbara Weis entschuldigt,

von der SPD-Fraktion

Herr Roland Rudowsky entschuldigt,

Schrittführer / in:

Silvia Füsgen

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 18:55 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht aus dem Bezirksjugendrat

Katharina Grün stellt sich als 2. Betreuerin des BJR Barmen vor.

Diren berichtet, dass die Projekte des BJR weiterliefen. Außerdem plane der BJR Barmen derzeit einen Ausflug zur Halle Mensch für alle Bezirksjugendräte.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 18.05.2004:

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

Einstimmigkeit

2 Barmer Weihnachtsmarkt

Vorlage: VO/2925/04

Herr Dr. Slawig führt aus, dass es am 15.03.04 an seinem Tisch ein Gespräch gegeben habe unter Beteiligung der Verwaltung, der IG Schausteller und des Schaustellervereins. Hierbei habe man sich einvernehmlich auf das weitere Verfahren (Abgabe eines Konzeptes zum Stichtag, Auswahl des geeigneteren Angebotes durch die Verwaltung) geeinigt. Der Schaustellerverein habe kein Angebot eingereicht, auch nicht nach Ablauf der Frist. Statt dessen habe er am Verwaltungsgericht beantragt, der Stadt Wuppertal die Erteilung der Sondernutzungserlaubnis an die IG Schausteller zu untersagen. Hinsichtlich der Stadtverwaltung weise er die darin genannten Gründe auf das Schärfste zurück. Dieser Antrag sei abgelehnt worden.

Er bedaure, dass eine Zusammenarbeit der beiden Vereine zukünftig nicht mehr möglich sei.

Für weitere Gespräche in dieser Angelegenheit stehe er nicht mehr zur Verfügung.

Herr Lonn stellt fest, dass in dem Schreiben des Schaustellervereins Gründe der Ungleichbehandlung aufgeführt seien. Er könne nicht entscheiden ob dies stimme und rege daher an, ein erneutes Gespräch mit allen Betroffenen und unter Beteiligung der Fraktionen der Bezirksvertretung anzuberaumen. Außerdem wundere er sich, dass hier Entscheidungsbefugnis der Bezirksvertretung vorliege, da es sich bei dem Rathausplatz doch um einen Platz von überbezirklicher Bedeutung handele.

Herr Almenräder sagt, seine Fraktion stimme der Vorlage zu. Es sei nun mal nur ein Konzept eingereicht worden und die IG Schausteller benötige jetzt für das weitere Vorgehen auch Planungssicherheit.

Herr Hohagen favorisiert grundsätzlich auch einvernehmliche Entscheidungen und daher verstehe der den Antrag von Herrn Lonn. Aufgrund der Vorlage und den Ausführungen des Paten glaube er allerdings nicht, dass hier noch eine einvernehmliche Lösung möglich sei. Er werde der Vorlage daher zustimmen. Über die Entscheidungsbefugnis der Bezirksvertretung sei er ebenfalls erstaunt.

Herr Dr. Slawig erläutert, dass die Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen einfaches Geschäft der laufenden Verwaltung sei. Hier sei die Bezirksvertretung gefragt, da es um eine mehrjährige Bindung gehe. Eine überbezirkliche Bedeutung liege nach seiner Auffassung nicht vor.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 18.05.2004:

Der Barmer Weihnachtsmarkt wird im Zeitraum von 2004 bis 2009 von der IG Schausteller Wuppertal e. V. durchgeführt.

Stimmenmehrheit, bei 6 Gegenstimmen (SPD-Fraktion)

**3 Bauleitplanverfahren Nr. 512 - Wasserstr. -
(Erste Änderung des Bebauungsplanes)
Vorlage: VO/2565/04**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 18.05.2004:

Die Bezirksvertretung empfiehlt wie folgt zu beschließen:

Die Offenlegung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 512 - Wasserstr. – für einen Geltungsbereich, wie in der Anlage 01 beschrieben und in der Anlage 03 eingetragen, wird gem. § 3(2) BauGB mit Begründung beschlossen.

Einstimmigkeit

**4 Bauleitplanverfahren Nr. 910 - westlich Oberbergische Str. -
(1. Änderung des Bebauungsplanes)
Vorlage: VO/2672/04**

Herr Lücke sagt, seine Fraktion stimme der Vorlage nicht zu. Die Errichtung des Verbrauchermarktes werde positiv gesehen. Jedoch seien die bereits zur Verfügung stehenden Flächen ausreichend. Diese Fläche müsse nicht miteinbezogen werden.

Herr Lonn nimmt die Vorlage im Interesse der Anwohne zustimmend zur Kenntnis.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 18.05.2004:

Die Bezirksvertretung empfiehlt, folgenden Beschlussvorschlag abzulehnen:

Die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 910 für den Geltungsbereich zwischen dem Wanderweg Obere Böhle, der Oberbergischen Str. und dem Gelände der Barmer Ersatzkasse, wie in der Anlage 02 eingetragen, wird gem § 2(4) in Verbindung mit § 2(1) BauGB beschlossen. Im Sinne des § 3(1) BauGB soll keine frühzeitige Beteiligung der Bürger am Bauleitplanverfahren stattfinden.

Stimmenmehrheit, bei 6 Gegenstimmen (SPD-Fraktion) und 2 Enthaltungen (Grüne, PDS)

**5 Satzung über die Festsetzung des Anteils der Beitragspflichtigen am beitragsfähigen Aufwand für die Erneuerung des Regenwasserkanals in der Trägerstraße
Vorlage: VO/2798/04**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 18.05.2004:

Die Bezirksvertretung empfiehlt wie folgt zu beschließen:

Der Rat der Stadt beschließt die Einzelsatzung Trägerstraße gemäß dem beigefügten Entwurf (Anlage 01).

Einstimmigkeit

**6 Dauerhafte Verlegung der Haltestelle "Jugendherberge" um ca. 20 m in Richtung Ronsdorf
Vorlage: VO/2837/04**

Herr Lonn stimmt der Vorlage zu.

Herr Lücke sagt, seine Fraktion werde die Vorlage ablehnen. Seit Jahren befinde sich die Busbucht (22 m) an dieser Stelle und es habe nie Probleme gegeben. Der jetzige Vorschlag bedeute die Errichtung eines Buscaps. Dem könne er nicht folgen.

Herr Lonn regt an, die Entscheidung zu vertagen und bittet um Vorlage von Unfallstatistiken o. ä. zur nächsten Sitzung.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 18.05.2004:

Die Beschlussfassung wird vertagt. Die Verwaltung bzw. die Polizei werden gebeten, Unfallstatistiken o. ä. für diesen Bereich vorzulegen.

Einstimmigkeit

**7 Verlagerung der Jugendverkehrsschulen Ost und West zur Skaterhalle Wicked Woods
Vorlage: VO/2832/04**

Herr Dr. Slawig teilt mit, dass der Jugendhilfeausschuss die Beschlussfassung vertagt habe, da die Polizei eine Stellungnahme angekündigt habe. Gegen die aktuelle Planung bestünden Bedenken.

Die Bezirksvertretung bittet, ihr ebenfalls diese Stellungnahme zukommen zu lassen.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 18.05.2004:

Die Beschlussfassung wird vertagt.

Einstimmigkeit

**8 Melanchthonstr., Erweiterung der Schule für geistig Behinderte
Vorlage: VO/2955/04**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 18.05.2004:

Die Bezirksvertretung empfiehlt wie folgt zu beschließen:

Die Erweiterung der Sonderschule für geistig Behinderte Schule am Nordpark, Melanchthonstr. 25, um 3 Unterrichts- und Gruppenräume wird beschlossen. Die voraussichtlichen Baukosten für die Erweiterung betragen 575.000 €, die Kosten für die Einrichtung belaufen sich auf ca. 10.000 €, Gesamtkosten somit 585.000 €.

Einstimmigkeit

**9 Fußgängerwege Hardtufer
Vorlage: VO/2792/04**

Herr Baron fragt an, ob es Erhebungen über die Frequenz der Radwege gebe. Er gehe davon aus, dass die Auslastung nicht sehr hoch sei und rege daher an, auf den Gehweg am Waldrand zu verzichten und den weiteren Geh- und Radweg zugunsten einer Fahrbahnverbreiterung zusammen zu fassen.

Herr Hohagen bittet, um die zugegebenermaßen mangelhafte Ausnutzung der vorhandenen Radwege künftig ausbauen zu können, die Situation jetzt nicht noch zu verschlechtern.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 18.05.2004:

Der Bericht der Verwaltung wird entgegen genommen.

Einstimmigkeit

**10 Bauleitplanverfahren Nr. 1066 (GOH-Kaserne) Sachstandsbericht
Denkmalschutz
Vorlage: VO/2856/04**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 18.05.2004:

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

Einstimmigkeit

11 Berichte und Mitteilungen

Zu 2:

Herr Almenräder meint, in der Bebauung Buschland gebe es genügend Parkplätze. An jedem Haus befänden sich Stellplätze und Garagen. Außerdem sei die Straße breit genug. Wenn die Müngstener Straße beparkt würde. Könnte dies nur noch einspurig befahren werden. Dadurch würde ein Stau vor der Kreuzung entstehen.

Zu 7:

Herr Zarges bittet dringend dafür Sorge zu tragen, dass die Toiletten in einem benutzbaren Zustand versetzt und gehalten würden. Es handele sich hier um einen beliebten Anziehungs- und Ausflugspunkt innerhalb der Stadt.

Zu 11:

Herr Almenräder berichtet, Beschwerden dieser Art seien schön häufiger an ihn heran getragen worden. Man solle die Verwaltung des Wicküler Parks bitten, den Parkplatz abends mit Schranken zu verschließen.

Zu 15:

Herr Lonn bittet, diese Schreiben in der nächsten Sitzung als ordentlichen TOP zu behandeln.

16. Straßeninstandsetzung Siegesstrasse

Herr Lonn bittet um Information, warum die Vorlage über die Instandsetzungsmaßnahmen im Bereich Zeughausstraße bis Unionstrasse nicht auch der Bezirksvertretung vorgelegt worden sei.

17. Verwendung der freien Mittel

Herr Lonn regt an in der nächsten Sitzung über die Verwendung zu entscheiden, zumal noch Restmittel aus 2003 zu verteilen seien.

18. Bodenuntersuchung in Wuppertaler Kleingärten

Herr Eckholdt stellt der Bezirksvertretung zu dieser Thematik einen Schriftverkehr zur Verfügung.

Er bitte um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Sind für die neuen Untersuchungen neue Bodenproben entnommen worden?
2. Warum wurden die neuen Untersuchungen erst in 2004 durchgeführt, wenn es bereits seit 1999/2000 neue gesetzliche Grundlagen gibt?
3. Wie viele Proben wurden insgesamt entnommen, wenn z. B. aus einer so

großen Anlage wie Springen nur 4 Proben entnommen wurden?
4. Wie werden die Kleingärtner überhaupt über die Ergebnisse informiert?
Er bitte diese Fragen im Rahmen der nächsten Sitzung durch die Fachverwaltung beantworten zu lassen. Der Kreisverband der Kleingärtner solle auch zu der Sitzung eingeladen werden.

19. Regionale 2006

Herr Lücke möchte wissen, inwieweit die Berichterstattung der Presse stimme, wonach die für Barmen vorgesehenen Regionale Mittel zugunsten des Zoos gekürzt werden sollten.

Herr Dr. Slawig weist daraufhin, dass es in der Stadt keine Publikation gebe, die den Status eines amtlichen Mitteilungsblattes habe.

Es sei die erklärte Absicht des Landes, dass die Regionale in Wuppertal durch- und weitergeführt werde.

Die Landesregierung habe der Stadt untersagt, Eigenmittel zu verwenden. Diese Untersagung sei noch immer in Kraft.

Ausgenommen hiervon seien der 1. Bauabschnitt des Döppersberg – Südstraßenring – (hier sei der Bewilligungsbescheid noch in diesem Jahr zu erwarten) und die Gemeinschaftsprojekte.

Für das Projekt Zoo/Stadion habe der Rat 3 Mio. Euro Eigenmittel zur Verfügung gestellt. Aufgrund der Planungen werde aber mindesten das Dreifache benötigt. Nach allen möglichen Reduzierungen belaufe sich der erforderliche Eigenanteil noch immer auf 7 – 7,5 Mio. Euro. Somit sei eine neue Budgetierung für die Regionaleprojekte erforderlich, ansonsten könne das Projekt Zoo nicht durchgeführt werden. Die Verwaltung erarbeite derzeit Vorschläge, wie der Mehraufwand für den Zoo durch Umschichtung bei anderen Projekten ausgeglichen werden könne.

Es gebe zwei Prüfungsaufträge:

1. Mediapark

2. Kulturachse Barmen / Haus der Jugend (Auch hier werde mit erheblich höheren Kosten gerechnet. Es gebe Probleme mit dem Denkmalschutz. Die Förderungsperspektiven seien zu klären.)

In der Sitzung am 19.07.04 solle der Rat eine Entscheidung treffen.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 18.05.2004:

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

Einstimmigkeit

Zarges
Vorsitzender

Silvia Füsgen
Schriftführer/in